



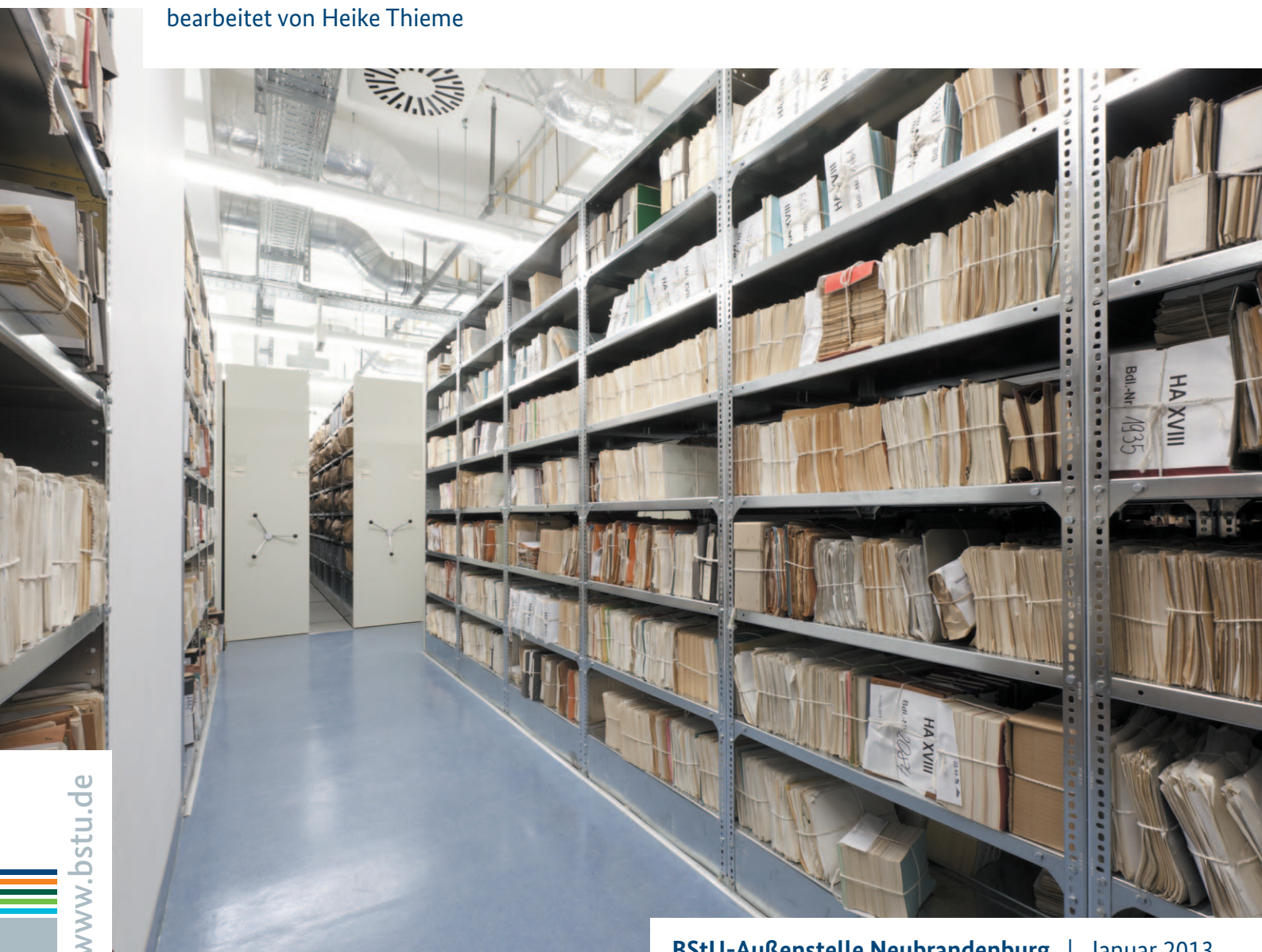
Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen
Deutschen Demokratischen Republik

Aktenverzeichnis zur

Abteilung 26 (Telefonüberwachung)

in der Bezirksverwaltung Neubrandenburg
des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR

bearbeitet von Heike Thieme



Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung.....	II
Hinweise zur Benutzung des Aktenverzeichnisses	II
Zitierweise der Unterlagen (Kurzform).....	IV
Struktur des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR (MfS)	V
Ministerbereich Mielke	V
Stellvertreterbereich Mittig	V
Stellvertreterbereich Neiber	V
Stellvertreterbereich Schwanitz.....	VI
Stellvertreterbereich Großmann	VI
Weitere Unterlagen	VI
Struktur der Bezirksverwaltung (BV) Neubrandenburg.....	VII
Leiter der Bezirksverwaltung	VII
Stellvertreter Operativ	VII
1. Stellvertreter Operativ	VII
Stellvertreter für operative Technik/Sicherstellung	VII
Stellvertreter Aufklärung.....	VII
Bestände der Kreisdienststellen (KD)	VIII
Weitere Unterlagen	VIII
Aktenverzeichnis.....	1

Vorbemerkung

Das nachfolgende Aktenverzeichnis ist das Ergebnis der Verzeichnung von Schriftgut aus den Dienstseinheiten des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR (MfS), Bezirksverwaltung (BV) Neubrandenburg, durch Archivare und Archivarinnen der BStU-Außenstelle Neubrandenburg. Technische Basis der Verzeichnung ist das IT-Verfahren Sachaktenschließung (SAE) des BStU.

Das Aktenverzeichnis hat vorläufigen Charakter und ist eine Vorstufe für ein späteres Findbuch. Die Vorläufigkeit des Aktenverzeichnisses resultiert daraus, dass die von der Abteilung XII (Auskunft, Speicher) der BV registrierten Vorgänge wegen der Priorität der nicht registrierten Unterlagen noch nicht verzeichnet sind und deshalb im Aktenverzeichnis fehlen. Grund ist das Vorhandensein von Findkarteien (F 16, F 22 u. a.) der Abteilung XII für die registrierten Vorgänge, die zumindest einen personenbezogenen Zugriff auf diese Vorgänge zulassen, während bei den übrigen Unterlagen in der Regel keinerlei Findmittel des MfS/der BV überliefert sind. Die registrierten Vorgänge sollen zu einem späteren Zeitpunkt verzeichnet und dann in das Aktenverzeichnis aufgenommen werden.

Die geordneten Karteien der Dienstseinheit sind in dem Aktenverzeichnis aus Gründen der Vollständigkeit als Datensatz mit einer Signatur der Außenstelle eingestellt, werden aber durch den Karteibereich der Außenstelle nur für Personenrecherchen intern verwendet.

Die personenbezogenen Unterlagen der Zentralen Materialablage (ZMA) der Dienstseinheit, sind, sofern überliefert, in der Regel unter der originalen ZMA-Nummer oder alphabetisch abgelegt. Im nachstehenden Aktenverzeichnis sind die ZMA ebenfalls mit einer Signatur der Außenstelle eingestellt. Ungeachtet dessen ist eine Recherche in der ZMA zurzeit nur personenbezogen, über die Karteien der BV bzw. intern in der Datenbank „Elektronisches Personenregister“ (EPR) der Außenstelle möglich.

Des weitern sind die zerrissenen Unterlagen noch nicht rekonstruiert und erschlossen. Auch nachträgliche Bestandsbereinigungen im Ergebnis der Erschließung sind noch möglich, ebenso gelegentlich Rückführungen. Ein anderer Aspekt in diesem Zusammenhang ist die noch ausstehende komplexe archivische Bewertung der Unterlagen, die erst nach Abschluss der Erschließung aller Unterlagen der BV erfolgt.

Eine Vorstufe zum Findbuch ist das Aktenverzeichnis, weil es ohne die bei Findbüchern übliche Geschichte des Registraturbildners, Analyse des Überlieferungszustandes, Darstellung der Erschließung sowie ohne Register und Konkordanzen veröffentlicht wird.

Die Abteilung Archivbestände des BStU entschloss sich für die frühzeitige Veröffentlichung von Verzeichnungsergebnissen in Form der vorliegenden Aktenverzeichnisse, um den Bedarf der Forschung nach direktem Zugang auf die Findmittel des BStU zu entsprechen und weil die Erarbeitung von wissenschaftlichen Findbüchern - nach den bisherigen Erfahrungen - für den aktuellen Forschungsbedarf zu lange dauern würde.

Hinweise zur Benutzung des Aktenverzeichnisses

In den Aktenverzeichnissen sind folgende Abkürzungen verwendet worden:

Staatssicherheitsdienst der DDR

Abt.	Abteilung (siehe Struktur)
AfNS	Amt für Nationale Sicherheit
AG	Arbeitsgruppe (siehe Struktur)
BV	Bezirksverwaltung für Staatssicherheit (ohne ständige Wiederholung des betreffenden Bezirkes)
GMS	Gesellschaftlicher Mitarbeiter Sicherheit
HA	Hauptabteilung des MfS (siehe Struktur)
HIM	Hauptamtlicher Inoffizieller Mitarbeiter

IM	Inoffizieller Mitarbeiter
KD	Kreisdienststelle des MfS (ohne ständige Wiederholung des betreffenden Kreises)
MfS	Ministerium für Staatssicherheit der DDR
OibE	Offizier im besonderen Einsatz
OD	Objektdienststelle (siehe Struktur)
OPK	Operative Personenkontrolle
OV	Operativer Vorgang
SR	Selbständiges Referat (siehe Struktur)

Länder

DDR	Deutsche Demokratische Republik
UdSSR	Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken
VR	bei den sozialistischen Ländern wurde generell auf den Zusatz „Volksrepublik“ u. ä. verzichtet
USA	United States of America

Parteien, Organisationen

CDU	Christlich Demokratische Union
e. V.	eingetragener Verein
KPdSU	Kommunistische Partei der Sowjetunion
SED	Sozialistische Einheitspartei Deutschlands
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Militärbündnisse, andere Geheimdienste

Militärbündnisse (z. B. NATO) und Geheimdienste, die in der Regel unter ihrer Abkürzung bekannter sind als in der ausgeschriebenen Form, verbleiben in ihrer Abkürzung mit dem Zusatz amerikanischer Geheimdienst oder US-Geheimdienst (bei CIA, CIC u. a.), britischer Geheimdienst (bei MI5, MI6 u. a.), sowjetischer Geheimdienst (bei KGB, NKWD u. a.).

Nationalsozialismus

NSDAP	Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei
SS	Schutzstaffel
SA	Sturmabteilung
SD	Sicherheitsdienst
RSHA	Reichssicherheitshauptamt

Wirtschaft/Firmen

AG	Aktiengesellschaft
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
VEB	Volkseigener Betrieb

Übrige Abkürzungen

GVS	Geheime Verschlusssache
VVS	Vertrauliche Verschlusssache

Andere Abkürzungen sind ausgeschrieben, sofern eine Auflösung möglich war. Ist dies nicht der Fall, werden diese Abkürzungen mit (?) gekennzeichnet.

Die vollständige Bezeichnung „Deutsche Volkspolizei“ (DVP) wurde auf ‚Volkspolizei‘ (VP) verkürzt, ausgenommen bei der Nennung einer Dienststelle, z. B. Bezirksdirektion der Deutschen Volkspolizei.

Bei Verwendung von MfS-spezifischen sowie politisch-ideologisch geprägten Begriffen aus dem Sprachgebrauch des Staatssicherheitsdienstes im Aktentitel bzw. Enthält-Vermerk, sind diese in Anführungsstriche gesetzt.

Grundsätzlich werden keine Personennamen im Aktentitel oder Enthält-Vermerk genannt. Das gilt auch für hauptamtliche Mitarbeiter des MfS, der BV oder KD. Ausgenommen sind der Minister für Staatssicherheit Erich Mielke und seine Stellvertreter, ferner Personen der Zeitgeschichte im Kontext der Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes zu ihrem politischen, gesellschaftlichen oder künstlerischen Wirken oder in Ausübung ihres Amtes bzw. ihrer Funktion.

Eine personbezogene Recherche ist nur in den BStU-Datenbanken intern möglich.

Die Laufzeit der Akten wird im Aktenverzeichnis generell in Jahren angegeben und zwar nur für den Zeitraum, in dem die Akte ihre wesentliche Bearbeitung erfahren hat. Davon abweichende Datierungen werden in Klammern gesetzt. Wichtige Tagesdaten von Ereignissen, Jahrestagen, Herausgabedaten innerdienstlicher Bestimmungen, Unterzeichnung von Verträgen u. a. sind im Aktentitel oder im Enthält-Vermerk nachgewiesen.

Als Besonderheit wird im Aktentitel bzw. im Enthält-Vermerk auf die demokratische Umgestaltung in der DDR im Herbst 1989 als friedliche Revolution hingewiesen (in älteren Aktenverzeichnissen teilweise auch als „politische Wende“).

Zitierweise der Unterlagen (Kurzform)

Im Aktenverzeichnis wird in der linken Spalte nur die lfd. Lagerungsnummer der Akte genannt, nicht deren vollständige Signatur.

Diese lautet:

BStU, MfS, BV Neubrandenburg, Abt. 26, lfd. Nr.

Struktur des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR (MfS)

Ministerbereich Mielke

- Sekretariat des Ministers (SdM)
- Arbeitsgruppe des Ministers (AGM)
- Wachregiment Berlin „Feliks E. Dzierzynski“ (WR)
- Zentrale Auswertungs- und Informationsgruppe (ZAIG)
- Abteilung XII (Zentrale Auskunft/Speicher)
- Abteilung XIII (Zentrale Rechenstation)
- Rechtsstelle (RS)
- Büro der Leitung (BdL)
- Hauptabteilung Kader und Schulung (HA KuSch)
- Zentraler Medizinischer Dienst (ZMD)
- Juristische Hochschule (JHS)
- Hauptabteilung II (Spionageabwehr)
- Abteilung M (Postkontrolle)
- Hauptabteilung IX (Untersuchungsorgan)
- Abteilung X (Internationale Verbindungen)
- Abteilung XIV (Untersuchungshaft, Strafvollzug)
- Abteilung Finanzen (Abt. Fin.)
- Hauptabteilung Personenschutz (HA PS)

Stellvertreterbereich Mittig

- Sekretariat des Stellvertreters Mittig
- Verwaltung Rückwärtige Dienste (VRD)
- Hauptabteilung XVIII (Sicherung der Volkswirtschaft)
- Hauptabteilung XIX (Verkehr, Post- und Nachrichtenwesen)
- Hauptabteilung XX (Staatsapparat, Kultur, Kirche, Untergrund)
- Zentrale Arbeitsgruppe Geheimnisschutz (ZAGG)
- Arbeitsgruppe Bereich Kommerzielle Koordinierung (AG BKK)
- Zentraler Operativstab (ZOS)
- Arbeitsgruppe E (AG E)

Stellvertreterbereich Neiber

- Sekretariat des Stellvertreters Neiber
- Hauptabteilung I (Abwehrarbeit in der Nationalen Volksarmee und den Grenztruppen)
- Hauptabteilung VI (Passkontrolle, Tourismus, Interhotel)
- Hauptabteilung VII (Abwehrarbeit in MdI und DVP)
- Hauptabteilung VIII (Beobachtung, Ermittlung)
- Hauptabteilung XXII (Terrorabwehr)
- Zentrale Koordinierungsgruppe (Flucht, Übersiedlung)
- Arbeitsgruppe XVII (Besucherbüros West-Berlin)

Stellvertreterbereich Schwanitz

- Sekretariat des Stellvertreters Schwanitz
- Hauptabteilung III (Funkaufklärung, Funkabwehr)
- Operativ-Technischer Sektor (OTS)
- Abteilung Nachrichten (Abt. N)
- Abteilung XI (Chiffrierwesen)
- Abteilung Bewaffnung, Chemischer Dienst (Abt. BCD)
- Abteilung 26 (Telefonüberwachung)

Stellvertreterbereich Großmann

- Sekretariat Großmann
- Hauptverwaltung Aufklärung (HV A)

Weitere Unterlagen

- Büro der Zentralen Leitung der Sportvereinigung Dynamo (BdZL SV Dyn.)
- SED-Kreisleitung (SED-KL)

Struktur der Bezirksverwaltung (BV) Neubrandenburg

Leiter der Bezirksverwaltung

- Offizier für Sonderaufgaben (OfS)
- Auswertungs- und Kontrollgruppe (AKG)
- Abteilung XII (Auskunft, Speicher, Archiv)
- Abteilung Kader und Schulung (Abt. KuSch)
- Medizinischer Dienst (MD)
- Arbeitsgruppe des Leiters (AGL)
- Wach- und Sicherungseinheit (WSE)
- Abteilung IX (Untersuchungsorgan)
- Abteilung XIV (Untersuchungshaft, Strafvollzug)
- Abteilung 26 (Telefonüberwachung)
- Abteilung Finanzen (Abt. Fin.)

Stellvertreter Operativ

- Abteilung XVIII (Volkswirtschaft)
- Abteilung XIX (Verkehr, Post, Nachrichtenwesen)
- Abteilung XX (Staatsapparat, Kultur, Kirche, Untergrund)
- Arbeitsgruppe Geheimnisschutz (AGG)

1. Stellvertreter Operativ

- Abteilung II (Spionageabwehr)
- Abteilung M (Postkontrolle)
- Abteilung VI (Grenzüberschreitender Verkehr, Tourismus)
- Abteilung VII (Ministerium des Innern, Deutsche Volkspolizei)
- Abteilung VIII (Beobachtung und Ermittlung)
- Arbeitsgruppe XXII (Terrorabwehr)
- Bezirkskoordinierungsgruppe (BKG)
- Selbständiges Referat Abwehr Wehrkreiskommando (SR AWK)
- Selbständiges Referat Personenschutz (SR PS)

Stellvertreter für operative Technik/Sicherstellung

- Abteilung III (Funkaufklärung, Funkabwehr)
- Abteilung Operative Technik (Abt. OT)
- Abteilung Nachrichten (Abt. N)
- Abteilung XI (Chiffrierwesen)
- Selbständiges Referat Bewaffnung und Chemischer Dienst (SR BCD)
- Abteilung Rückwärtige Dienste (Abt. RD)
- Büro der Leitung (BdL)

Stellvertreter Aufklärung

- Abteilung XV (Aufklärung)

Bestände der Kreisdienststellen (KD)

- KD Altentreptow
- KD Anklam
- KD Demmin
- KD Malchin
- KD Neubrandenburg
- KD Neustrelitz
- KD Pasewalk
- KD Prenzlau
- KD Röbel
- KD Strasburg
- KD Templin,
- KD Teterow
- KD Ueckermünde
- KD Waren

Weitere Unterlagen

- Leitung der Parteiorganisation (Leitung PO)
- Sportvereinigung Dynamo (SV Dyn.)
- Kartensammlung

Aktenverzeichnis

Archivsignatur	Inhalt	Laufzeit
2	Aufklärung eines Reservisten aus dem Fernmeldeamt Neubrandenburg für die personelle Ergänzung des MfS	1979 - 1986
1, 4, 5	Informationsberichte der Abt. 26 zur Telefonüberwachung (A-Maßnahme)	1982/1984/1989
7	Ergebnisbericht zur Prüfung der KD Teterow auf raumüberwachende Feindtechnik in ihrer Umgebung (X-Maßnahme)	1985 - 1985
6	Informationsbericht der MfS Abt. 26 zu einer Telefonüberwachung (A-Maßnahme) Enthält auch: Briefkopie. - Kopien von Fotos.	1986 - 1987
3	Informationsberichte der Abt. 26 zur Telefonüberwachung (A-Maßnahme) und zur akustischen Raumüberwachung (B-Maßnahme)	1989 - 1989